

Betriebsanleitung | Mode d'emploi

Art. 020270

Ekström 2000i Inverter Stromgenerator

Ekström 2000i Générateur de courant à onduleur

Art. 105323

Ekström 3000i Inverter Stromgenerator

Ekström 3000i Générateur de courant à onduleur



Ekström

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Bedienfeld	8
4 Bedienfunktionen	8
5 Vorbereitung	11
6 Bedienung	12
7 Unterhalt	17
8 Lagerung	22
9 Problembehandlung	23
10 Spezifikationen	24
11 Schaltplan	25

Sommaire

1 Général	26
2 Renseignements de sécurité	27
3 Panneau de commande	30
4 Fonctions de commande	30
5 Préparation.....	33
6 Commande	34
7 Entretien	39
8 Stockage	44
9 Solution de problèmes	45
10 Spécifications	46
11 Schéma électrique.....	47

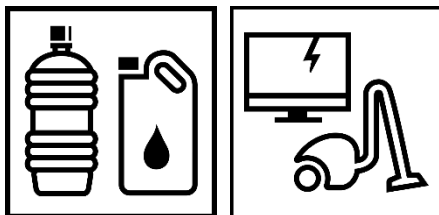
1 | Allgemein

Herzlichen Dank für Ihren Kauf.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und bewahren Sie sie danach an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie bezüglich Ihres Gerätes Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

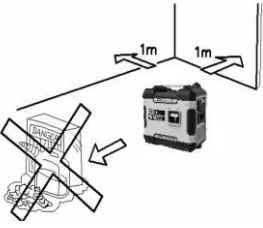
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Abbildungen in diesem Manual vom Produkt abweichen können, die Funktionen und die Bedienung bleiben jedoch dieselben.

Korrekte Entsorgung



Produkte mit dieser Markierung, dürfen in der gesamten Schweiz nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Um mögliche Schäden an der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit zu verhindern, entsorgen Sie verantwortungsbewusst. Fördern Sie dadurch die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Zur Rückgabe Ihres Altgerätes nutzen Sie bitte Rückgabe- und Sammelsysteme oder kontaktieren Sie ihren lokalen Händler, um ein umweltfreundliches Recycling zu gewährleisten.

2 | Sicherheitshinweise

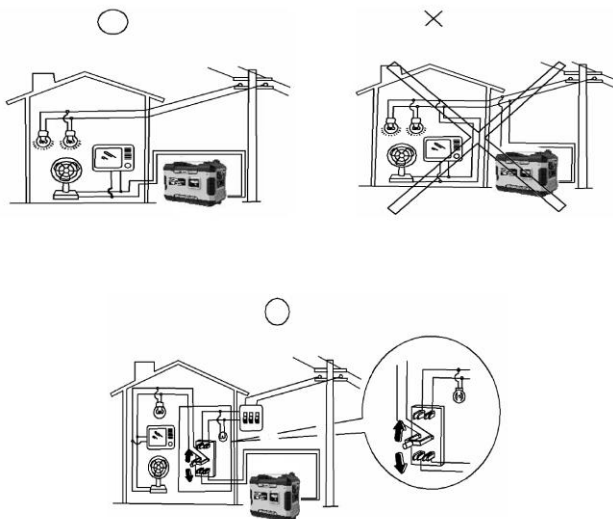
	
Nutzen Sie den Stromgenerator nie im Inneren.	Nutzen Sie den Stromgenerator nie im Nassen.
	
Schliessen Sie den Stromgenerator niemals direkt ans Hausstromnetz an.	
	
Halten Sie mindestens 1 Meter Abstand zu leicht entflammaren Objekten und Substanzen.	Rauchen Sie niemals, während Sie den Stromgenerator befüllen.

	
Verschütten Sie kein Benzin beim befüllen.	Stellen Sie den Stromgenerator vor dem Befüllen aus.

Anschluss an ein Hausstromnetz

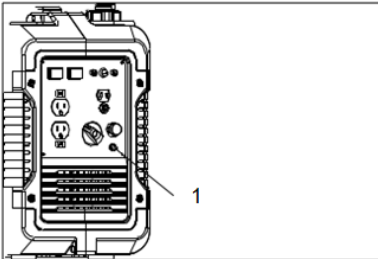
Wenn der Stromgenerator ans Hausstromnetz angeschlossen werden soll, sollte dies unbedingt von einer Fachperson gemacht werden.

Ein unsachgemässes Anschliessen kann den Stromgenerator beschädigen oder ein Feuer verursachen.



Geerdeter Generator Stromkreis

Um einen Elektroschock auf Grund schlechter elektrischer Geräte oder falscher Nutzung von Elektrizität zu verhindern, sollte der Generator mit einem Erdungsspiess geerdet werden.



1. Erdungsklemme

Versichern Sie sich, dass um das Bedienfeld, die Lüftungsschlitze und die Unterseite des Generators die Luft gut zirkulieren kann und dass kein Staub, Dreck oder Wasser hineingelangt. Es könnte den Motor beschädigen, wenn die Lüftungsöffnungen blockiert werden.

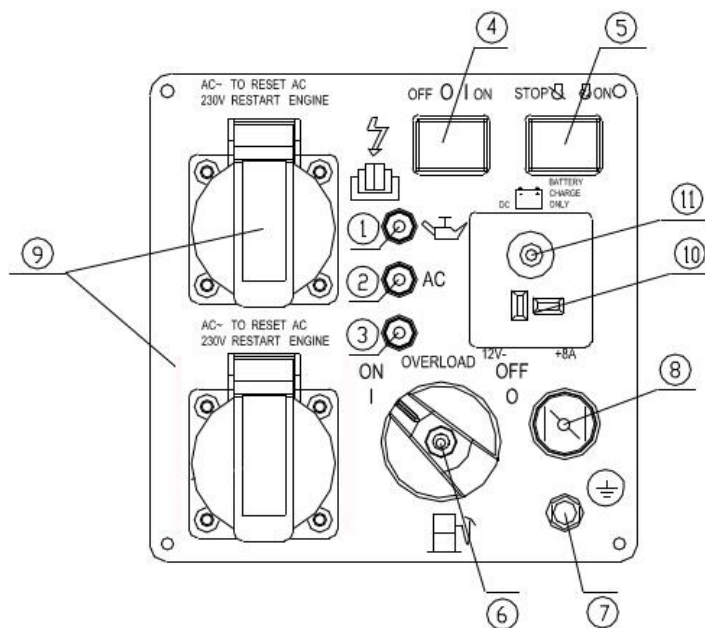
Halten Sie andere Gegenstände vom Generator fern, wenn Sie diesen transportieren, lagern oder er in Betrieb ist.



1. Tragegriff
2. Entlüftungsschalter
3. Tankkappe
4. Bedienfeld

5. Reversier-/Seilzugstarter
6. Abdeckung
7. Lüftungsschlitze
8. Schalldämpfer

3 | Bedienfeld



- | | |
|--------------------------------|------------------|
| 1. Ölwarnlicht | 7. Erdungsklemme |
| 2. AC-Kontrollleuchte | 8. Choke |
| 3. Überlastungsanzeigelicht | 9. AC-Buchse |
| 4. Sparstromschalter (schwarz) | 10. DC-Buchse |
| 5. Motorschalter (rot) | 11. DC-Schutz |
| 6. Benzinhahn | |

4 | Bedienfunktionen

Motorschalter

Der Motorschalter ist auf STOP 

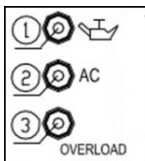
Der Zündkreis ist ausgeschaltet. Der Motor wird nicht anspringen.

Der Motorschalter ist auf ON 

Der Zündkreis ist eingeschaltet. Der Motor kann gestartet werden.

Ölwarnlicht 1

Wenn der Ölpegel unter den Tiefstand fällt, schaltet sich das Warnlicht ein und der Motor stellt sich automatisch aus. Der Motor kann erst wieder starten, wenn Öl nachgefüllt wird.



Ziehen Sie den Reversier-/Seilzugstarter. Wenn das Ölwarnlicht für einige Sekunden blinkt, hat es noch nicht genügend Öl. Fügen Sie noch mehr Öl zu und starten Sie den Motor neu.

Überlastungsanzeigelicht 3

Das Überlastungsanzeigelicht stellt sich ein, wenn eine Überlastung von elektrischen Geräten aufgedeckt wird, es überhitzt sich der Generator. Dann wird sich der AC-Schutz auslösen und die Stromzufuhr stoppen, um den Generator und die angeschlossenen Geräte zu schützen. Die AC-Kontrollleuchte (grün) wird sich ausstellen und das Überlastungsanzeigelicht wird leuchten (rot), aber der Motor ist immer noch in Betrieb.

Wenn das Überlastungsanzeigelicht angeht und die Stromproduktion stoppt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie jedes angeschlossene Gerät ab und den Motor aus.
- Reduzieren Sie die gesamte Wattzahl von den angeschlossenen Geräten auf die angegebene Nennleistung.
- Kontrollieren Sie, ob die Belüftungsschlitze blockiert sind und entfernen Sie diese allenfalls.

Danach können Sie den Motor neu starten.

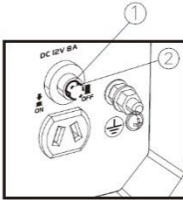
Das Überlastungsanzeigelicht schaltet sich eventuell noch einige Sekunden ein, wenn Sie elektrische Geräte angeschlossen haben, die viel Anlaufstrom brauchen, zum Beispiel Kompressoren, oder eine Schwimmbadwärmepumpe. Das ist keine Fehlfunktion.

AC-Kontrollleuchte (grün) 2

Die AC-Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn der Motor startet und Strom produziert wird.

DC-Schutz

Der DC-Schutz stellt sich automatisch auf OFF, wenn ein Gerät an den Generator geschlossen wird, das mit mehr Strom läuft als der gewichtete Stromfluss. Um dieses Equipment wieder zu nutzen, schalten Sie den DC-Schutz wieder auf ON

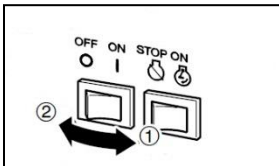


1. ON
DC-Strom ist die ausgehende Leistung
2. OFF
AC-Strom ist die ausgehende Leistung

WARNUNG

Reduzieren Sie die Anzahl angeschlossener Geräte auf/unter die angegebene ausgehende Leistung, wenn sich der DC-Schutz ausschaltet. Wenn der DC-Schutz sich wieder ausschaltet, stellen Sie den Stromgenerator aus und kontaktieren Sie umgehend Ihren Verkäufer.

Sparstromschalter



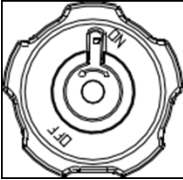
1. ON
Wenn der Sparstromschalter eingestellt ist, wird die Motorgeschwindigkeit kontrolliert und bezüglich der angeschlossenen Geräte angepasst. Somit wird am Benzinverbrauch gespart und der Generator macht weniger Lärm.
2. OFF
Wenn der Sparstromschalter ausgeschaltet ist, läuft der Motor auf der deklarierten Leistung von 4500 U/min, unabhängig von den angeschlossenen Geräten.

Der Sparstromschalter muss ausgeschaltet sein, wenn elektrische Geräte angeschlossen sind, die einen hohen Anlaufstrom brauchen, wie zum Beispiel einen Kompressor. Auch wenn der Generator gestartet wird, muss anfangs der Sparstromschalter auf OFF sein.

Tankkappe

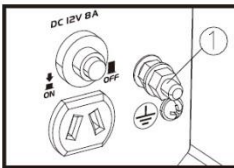
Entfernen Sie die Tankkappe, in dem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Entlüftungsschalter



Die Tankkappe hat einen Entlüftungsschalter, um den Benzindurchfluss zu stoppen. Der Entlüftungsschalter muss auf ON gestellt werden. Somit kann das Benzin in den Vergaser und Motor laufen. Wenn der Generator nicht genutzt wird, drehen sie den Entlüftungsknopf auf OFF.

Erdungsklemme



Die Erdungsklemme verbindet die Erdleitung, um Elektroschocks zu vermeiden. Wenn das angeschlossene Gerät geerdet ist, muss der Generator auch geerdet sein.

5 | Vorbereitung

Benzin

Benzin ist hoch entzündlich und giftig.

- Überfüllen Sie den Tank keinesfalls, sonst könnte das Benzin überlaufen, sich erhitzen und entflammen.
- Stellen Sie sicher, dass die Tankkappe fest verschlossen ist, nachdem Sie Benzin aufgefüllt haben.
- Entfernen Sie ausgeschüttetes Benzin sofort mit einem trockenen, sauberen Tuch, das Benzin könnte lackierte Flächen und Plastikteile beschädigen.
- Nutzen Sie nur bleifreies Benzin. Bleihaltiges Benzin verursacht im Motor ernsthafte Schäden.
- Entfernen Sie die Tankkappe und füllen Sie bis die rote Markierung daneben auf F (full) ist.



Empfohlenes Benzin: Bleifrei

Tankkapazität: Total 4.0 L

Motoröl

- Der Generator wird ohne Motoröl geliefert. Starten Sie das Gerät nicht, bevor Sie genügend Öl eingefügt haben.
- Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
- Entfernen Sie die:
 1. Schrauben
 2. Deckel
- Entfernen Sie den Ölwannendeckel mit integriertem Ölstab.
- Füllen sie die angegebene Menge vom empfohlenen Öltyp auf, verschliessen Sie die Öffnung wieder gut.
- Fixieren Sie den Deckel wieder mit den Schrauben.



Empfohlenes Motorenöl: SAE SJ 15W-40

Empfohlene Ölsorte: API Service Typ SE oder höher

Ölmenge: 0.35L

6 | Bedienung

Der Zustand vom Generator liegt in der Verantwortung des Nutzers. Teile können sich abnutzen, sogar wenn der Generator nicht gebraucht wird.

Vor jedem Nutzen des Generators sollte ein Check gemacht werden.

- Prüfen Sie den Benzinstand und füllen Sie auf, wenn nötig.
- Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie wenn nötig das empfohlene Öl nach.
- Prüfen Sie den Generator auf ein Ölleck.
- Kontaktieren Sie, falls nötig, Ihren Händler.

Benutzen Sie den Generator niemals in geschlossenen Räumen, das könnte von Bewusstlosigkeit bis zum Tod führen. Nutzen Sie das Gerät in einer gut belüfteten Umgebung.

Schliessen Sie keine Geräte an den Generator, bevor Sie diesen gestartet haben.

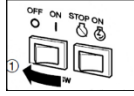
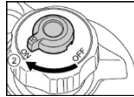
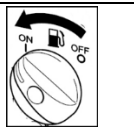
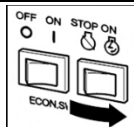
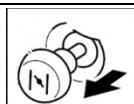
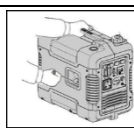
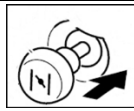
Der Generator wird ohne Motoröl geliefert. Nutzen Sie das Gerät nicht, bevor Sie genügend Motorenöl gefüllt haben.

Kippen Sie das Gerät nicht, um es mit Öl zu füllen, das könnte zum Überfüllen und dadurch Schäden am Motor führen.

Die Ausgangsleistung kann je nach Temperatur und Höhenlage variieren.

Zusätzlich muss die Ladung reduziert werden, wenn der Stromgenerator in beengtem Umfeld genutzt wird, da er sich überhitzen könnte, bzw. weniger schnell abkühlen kann.

Generator starten

Schalten Sie den Sparstromschalter auf OFF.	
Stellen Sie den Entlüftungsschalter auf ON.	
Stellen Sie den Benzinhahn auf ON.	
Stellen Sie den Motorschalter (rot) auf ON.	
Ziehen Sie den Choke komplett raus. Der Choke ist nicht für einen Warmstart empfohlen. Schieben Sie den Choke zurück in seine Originalposition.	
Ziehen Sie langsam den Reversier-/Seilzugstarter, bis sich der Motor startet und ziehen Sie dann zügiger.	
Wenn der Motor gestartet ist, lassen Sie den Motor warm werden, bis er sich nicht mehr ausstellt, sobald Sie den Choke wieder in Originalposition setzen.	

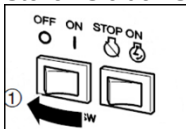
Wenn Sie den Generator mit dem Stromsparkknopf ON starten, ist keine Ladung auf dem Gerät.

- Bei einer Umgebungstemperatur unter 0°C muss der Motor bei 4500 U/min für 5 Minuten laufen, um warm zu werden.
- Bei einer Umgebungstemperatur von unter 5°C bei 4500 U/min für 3 Minuten
- Danach funktioniert der Sparstromschalter normal, wenn er auf ON gestellt ist.

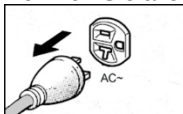
Motor ausschalten

Stellen Sie alle angeschlossenen Geräte aus.

1. Stellen Sie den Sparstromschalter auf OFF.

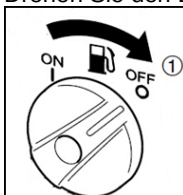


2. Nehmen Sie alle elektrischen Geräte vom Strom.

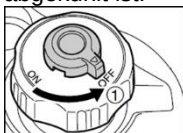


3. Stellen Sie den Motorschalter auf STOP .

4. Drehen Sie den Benzinhahn auf OFF.



5. Drehen Sie den Entlüftungsschalter auf OFF, sobald das Gerät komplett abgekühlt ist.



AC Stromanschluss

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie diese anschliessen.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte, alle Leitungen und Steckdosen in gutem Zustand sind, bevor Sie den Generator benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamtspannung der angeschlossenen Geräte im Bereich der Nennleistung vom Generator ist.
 1. Stellen Sie sicher, dass der Generator geerdet ist.
 2. Starten Sie den Motor.
 3. Stellen Sie den Sparstromschalter auf ON.
 4. Schliessen Sie die Geräte an eine der zwei AC-Steckdosen.
 5. Versichern Sie sich, dass die AC-Kontrollleuchte ein ist.
 6. Stellen Sie die angeschlossenen Geräte ein.

Der Sparstromschalter muss auf OFF gestellt werden, um die Motorgeschwindigkeit auf die signalisierte Drehzahl von 4500 U/min zu bringen. Wenn mehrere Geräte an den Generator angeschlossen werden, denken Sie daran, zuerst das mit dem höchsten Anlaufstrom und zuletzt das mit dem schwächsten Anlaufstrom anzuschliessen.

Batterie laden

- Die DC-Nennspannung beträgt 12V.
- Starten Sie zuerst den Motor, schliessen Sie dann die Batterie an den Generator, um sie zu laden.
- Bevor Sie starten, stellen sie sicher, dass der DC-Schutz aktiviert ist.
- Starten Sie den Motor.
- Schliessen Sie das rote Kabel an die positive + Batterieklemme.
- Schliessen Sie das schwarze Kabel an die negative – Batterieklemme.
- Stellen Sie den Sparstromschalter auf OFF, um die Batterie zu laden.
- Schliessen Sie die Klemmen so an, dass sie nicht durch Vibrationen oder ähnliches gelöst werden.
- Beachten Sie die Ladehinweise des Batterieherstellers.
- Der DC-Schutz stellt sich automatisch aus, wenn der Strom zu stark wird. Um diesen wieder einzustellen, stellen Sie den DC-Schutz wieder auf ON.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, während Sie die Batterie laden und unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht.
- Elektrolytenlösung ist giftig, vermeiden Sie Hautkontakt.
- Batterien verursachen explosive Gase. Halten sie Funken, Flammen, Zigaretten usw. fern. Achten Sie auf eine gut belüftete, offene Umgebung, wenn Sie die Batterie laden.

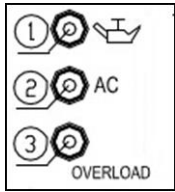
Anwendungsbereich

Stellen Sie sicher, dass die angeschlossenen Geräte nicht die Nennleistung des Generators überschreiten. Ansonsten könnte der Generator beschädigt werden.

AC				DC 
Leistungsfaktor	1	0.8-0.95	0.4-0.75 Leistungsfähigkeit (0.85)	Nennspannung : 12V Nennstrom : 8A
Nennleistung	≤ 1600W	≤ 1280W	≤ 544W	

Die Wattangabe auf dem Gerät gibt an, was das Gerät verbraucht, wenn es alleine genutzt wird. Das gleichzeitige Nutzen von AC und DC-Strom ist möglich, sollte aber die Gesamtwattzahl der Nennleistung nicht überschreiten.

Beispiel:

Nennleistung Generator		1600W	
Frequenz	Leistungsfaktor		
AC	1.0	≤ 1600W	
	0.8	≤ 1280W	
DC	---	96W (12V / 8A)	

Das Überlastungsanzeigelicht leuchtet auf, wenn die gesamte Wattleistung die Nennleistung des Generators überschreitet.

- Überlasten Sie den Generator nicht. Die Gesamtladung der elektrischen Geräte darf die Nennleistung nicht überschreiten. Eine Überlastung würde den Generator beschädigen.
- Wenn Sie Präzisionsinstrumente, elektronische Steuerungen, PC's, Mikrocomputer basierende Geräte oder Batterieladegeräte anschließen, halten Sie genügend Abstand zum Generator, um eine elektrische Störung des Generators zu vermeiden. Versichern Sie sich ebenfalls, dass das Elektroräuschen des Generators nicht andere Geräte in der Nähe stört.
- Wenn mit dem Generator medizinische Geräte betrieben werden sollen, sollten Sie vorab Informationen beim Verkäufer, Fabrikanten oder medizinischen Facheinrichtungen eingeholt werden.
- Einige elektrische Geräte oder Mehrzweck-Elektromotoren haben einen hohen Anlaufstrom und können nicht an den Generator angeschlossen werden. Wenn die Informationen auf dem Typenschild eines solchen Gerätes eine tiefe Wattzahl angeben, sollten Sie sicherheitshalber den Hersteller kontaktieren.

7 | Unterhalt

Um den Generator gefahrenlos, ökonomisch und störungsfrei nutzen zu können, muss dieser gewartet werden.

Er muss regelmässig gewartet werden, um ein einwandfreies Funktionieren zu garantieren. Folgende Anweisungen sollten befolgt werden.

Position \ Häufigkeit		Jedes mal	Monatlich, oder nach 20 Stunden Betrieb	Alle 3 Monate oder nach 50 Stunden Betrieb	Jährlich oder nach 100 Stunden Betrieb
Motoröl	Prüfen Füllen	✓			
	Ersetzen			✓	
Luftfilter-Element	Prüfen	✓			
	Reinigen		✓		
	Ersetzen			✓	
Zündkerze	Prüfen anpassen				✓*
Funkenfänger	Reinigen			✓	
Benzintank & Benzinfilter**	Reinigen				✓
Benzinschlauch	Prüfen	Alle 2 Jahre, ersetzen wenn nötig			
Zylinderkopf und Kolben	Kohlenstoff reinigen**	<225cc alle 125 Stunden ≥225cc alle 250 Stunden			
*Diese Positionen sollten, wenn nötig sofort ersetzt werden.					
**Diese Arbeiten sollten von Fachpersonen durchgeführt werden.					

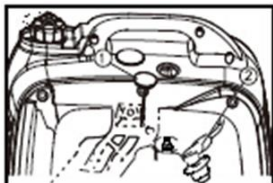
Wenn der Generator häufig unter staubigen oder dreckigen Bedingungen arbeitet, reinigen Sie das Luftfilter-Element alle 10 Stunden. Wenn nötig, tauschen Sie dieses alle 25 Stunden aus.

Stellen Sie das Gerät vor der Wartung aus. Platzieren Sie es auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Zündkerzenkappe, um einen Start vom Motor zu verhindern. Bedienen Sie das Gerät nicht in einer schlecht belüfteten Umgebung. Achten Sie immer auf eine gute Belüftung im Arbeitsbereich. Die Auspuffgase können CO enthalten, dessen Inhalation zu Bewusstlosigkeit oder gar Tod führen kann.

Zündkerzeninspektion

Die Zündkerze ist eine wichtige Komponente des Motors, welche regelmässig geprüft werden sollte.

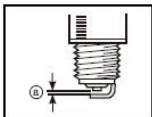
Entfernen Sie die Kappe und Zündkerzenkappe, fügen Sie den Sechskantschlüssel (Gr. 16) durch die Öffnung ein.



Fügen Sie die Griffstange ans Werkzeug und drehen Sie dieses gegen den Uhrzeigersinn um die Zündkerze zu lösen.

Prüfen Sie diese auf Verfärbungen und entfernen Sie den Kohlenstoff. Der Porzellanisolator um die zentrierte Elektrode der Zündkerze sollte eine mittel-bis hellbraune Farbe haben.

Prüfen Sie den Zündkerzentyp und Abstand.



Standard Zündkerze: E6TC/E6RTC

Zündkerzenabstand: 0.6-0.7mm

Der Abstand sollte mit einem Drahtbreite-Messgerät gemessen und wenn nötig angepasst werden.

Installieren Sie die Zündkerze.

Zündkerzen-Drehmoment: 20.0 Nm (2.0kgf m)

Wenn kein Drehmomentschlüssel verfügbar ist, um die Zündkerze zu installieren, können Sie einen Sechskantschlüssel nutzen. Eine gute Schätzung des richtigen Drehmoments, $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ vom Finger als Umdrehung. Trotzdem sollte die Zündkerze sobald möglich an dem spezifischen Drehmoment angepasst werden.

Installieren Sie die Zündkerzenkappe und Deckel.

Vergaser einstellen

Der Vergaser ist ein wichtiger Teil vom Motor. Die Einstellung sollte von einem Fachmann gemacht werden.

Motoröl ersetzen

Vermeiden Sie, das Motoröl direkt nach dem Ausstellen des Motors abzulassen. Das Öl ist dann noch heiss und sollte mit Sorgfalt gehandhabt werden, um Verbrennungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und wärmen Sie den Motor für einige Minuten. Stoppen Sie den Motor und drehen Sie den Entlüftungsschalter auf OFF.
2. Entfernen Sie die Schrauben und die Abdeckung.



3. Entfernen sie die Ölwanndeckel.



4. Platzieren Sie eine Ölpfanne unter dem Motor. Kippen Sie den Generator, um das Öl komplett durch das Ablaufloch ablaufen zu lassen.



5. Positionieren Sie den Generator wieder auf einer ebenen Fläche.
6. Füllen Sie Motoröl bis zur Markierung.
Achtung kippen Sie den Generator nicht, um das Motoröl aufzufüllen. Das könnte zu Motorschäden führen.
7. Wischen Sie den Deckel ab und allenfalls verschüttetes Öl weg.
Stellen Sie sicher, dass kein Fremdmaterial ins Kurbelgehäuse gelangt.
8. Installieren Sie den Ölwanndeckel
9. Installieren Sie den Deckel mittels Schrauben.

Empfohlenes Motoröl: SAE SJ 15W-40

Empfohlene Motorölsorte: Typ API Service SE oder höher

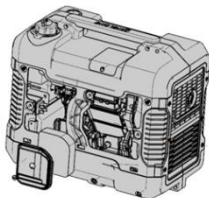
Motoröl Menge: 0.35L

Luftfilter

1. Entfernen Sie die Schrauben und den Deckel.



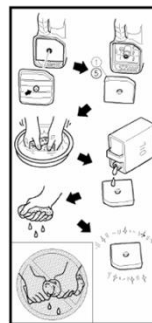
2. Entfernen Sie die Schrauben und die Luftfilterkabdeckung.



3. Entfernen Sie das Schaumelement.
4. Waschen Sie das Schaumelement mit Seifenwasser und trocknen Sie es.
5. Fügen Sie das Schaumelement wieder in den Luftfilterkasten.

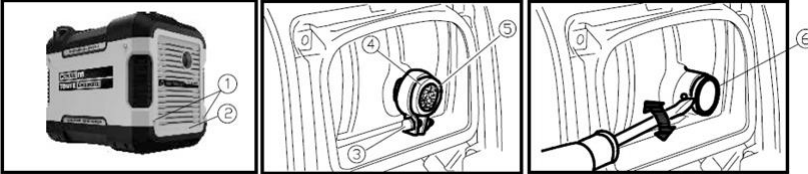
Versichern Sie sich, dass das Schaumelement den Luftfilter komplett zudeckt und keine Luft an ihm vorbei kann. Der Motor sollte nie ohne dieses Schaumelement laufen, es kann zu einer exzessiven Abnutzung von Kolben und Zylinder führen.

6. Befestigen Sie den Deckel und fixieren Sie diesen mit der Schraube.
7. Befestigen Sie wieder die Generatorabdeckung mittels Schrauben.



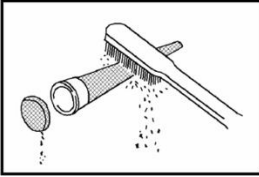
Schalldämpfersieb und Funkenfänger

Wenn der Motor gelaufen ist, wird der Motor und Schalldämpfer sehr heiss sein. Vermeiden Sie, diese mit Kleidern oder Haut zu berühren, während Sie Inspektionen oder Reparaturen machen.

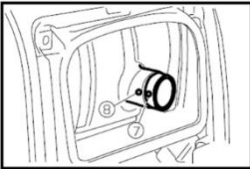


1. Entfernen Sie die Schrauben (1) und ziehen Sie den Deckel nach aussen (2).
2. Lockern Sie den Stift (3) und entfernen Sie den Schalldämpferdeckel (4), das Schalldämpfersieb (5) und dann Funkenfänger (6).
3. Reinigen Sie die Kohlenstoffreste von Schalldämpfersieb und Funkenfänger mittels Stahlbürste.

Seien sie vorsichtig, um Schäden und Kratzer zu vermeiden.



4. Prüfen Sie das Schalldämpfersieb und den Funkenfänger.
5. Installieren Sie den Funkenfänger.
Richten Sie den Funkenfänger (7) nach dem Schalldämpferrohr (8) aus.



6. Installieren Sie das Schalldämpfersieb und die Kappe.
7. Installieren Sie den Deckel mittels Schrauben.

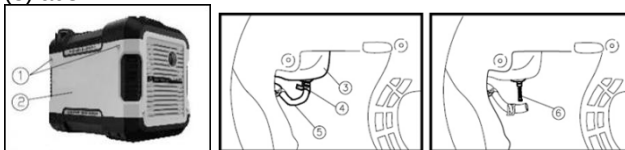
Benzintankfilter

Nutzen Sie niemals Benzin, während Sie rauchen oder in Umgebung von offenen Flammen.

1. Entfernen Sie die Tankkappe und Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
3. Trocknen sie den Filter und installieren Sie ihn wieder.
4. Setzen Sie die Tankkappe wieder auf. Versichern sie sich, dass diese festgeschraubt ist.

Benzinfilter

1. Entfernen Sie die Schrauben (1) und Deckel (2) und leeren Sie das Benzin (3) aus.



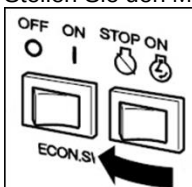
2. Halten und bewegen Sie die Klemme (4) aufwärts, nehmen Sie den Schlauch (5) vom Tank.
3. Entfernen Sie den Benzinfilter (6).
4. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
5. Trocknen Sie den Filter und stecken Sie ihn zurück in den Tank.
6. Schliessen Sie den Schlauch und Klemme wieder an, öffnen Sie das Benzinventil, um zu prüfen, ob es ein Leck hat.
7. Fixieren Sie den Deckel wieder mittels Schrauben.

8 | Lagerung

Langzeitlagerung des Generators erfordert einige präventive Massnahmen, um den Verfall zu verhindern.

Benzin ablassen

1. Stellen Sie den Motorschalter auf STOP.



2. Entfernen Sie die Benzintankkappe, entfernen Sie den Filter. Lassen Sie das Benzin in einen Benzinkanister ab und installieren Sie die Tankkappe wieder. Reinigen Sie allenfalls verschüttetes Benzin mit einem trockenen, weichen Tuch.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen laufen, bis er stoppt, da das Benzin ausgegangen ist.
Keine Geräte an den Generator schliessen.
Die Dauer hängt von der Restmenge Benzin ab.
4. Entfernen Sie mittels Schrauben lösen den Deckel.
5. Lassen Sie das Benzin aus dem Vergaser laufen, in dem Sie die Schraube bei der Vergaser-Schwimmkammer lösen.
6. Stellen Sie den Motorschalter auf STOP.
7. Ziehen Sie die Abflussschraube wieder an.
8. Befestigen Sie wieder den Deckel mittels Schrauben.

9. Drehen Sie den Entlüftungsschalter auf OFF, sobald das Gerät komplett ausgekühlt ist.

Motor

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Zylinder und Kolbenring usw. vor Korrosion zu schützen.

1. Entfernen Sie die Zündkerze, geben Sie etwa einen Esslöffel SAE 10W-30 in das Zündkerzenloch und installieren Sie die Zündkerze wieder. Reversier-/Seilzugstarten Sie das Gerät einige Male, um die Zylinderwände mit Öl einzudecken.
2. Ziehen Sie am Reversier-/Seilzugstarter, bis Sie Kompressionen spüren, und hören Sie dann auf. So verhindern Sie, dass der Zylinder und die Ventile rosten.
3. Reinigen Sie das Äussere des Generators. Lagern Sie den Generator an einem trockenen, kühlen gut belüfteten Ort, mit einer Abdeckung.

9 | Problembehandlung

Benzinsysteme

Es wird kein Benzin in die Brennkammer geliefert

Kein Benzin mehr

Verstopfter Benzinfilter → reinigen

Verstopfter Vergaser → reinigen

Elektrische Systeme

Stellen Sie Choke ein und ziehen Sie den Reversier-/Seilzugstarter

Wenig Funken

Dreckige Zündkerze → reinigen, Abstand kontrollieren

Kein Strom

DC-Schutz ist auf OFF → auf ON stellen

Das AC-Kontrollleuchte ist nicht an → Generator neu starten

Sollten Sie die Probleme nicht lösen können, kontaktieren Sie unseren Kundendienst:

Coldtec AG
Langäulistrasse 62
9470 Buchs

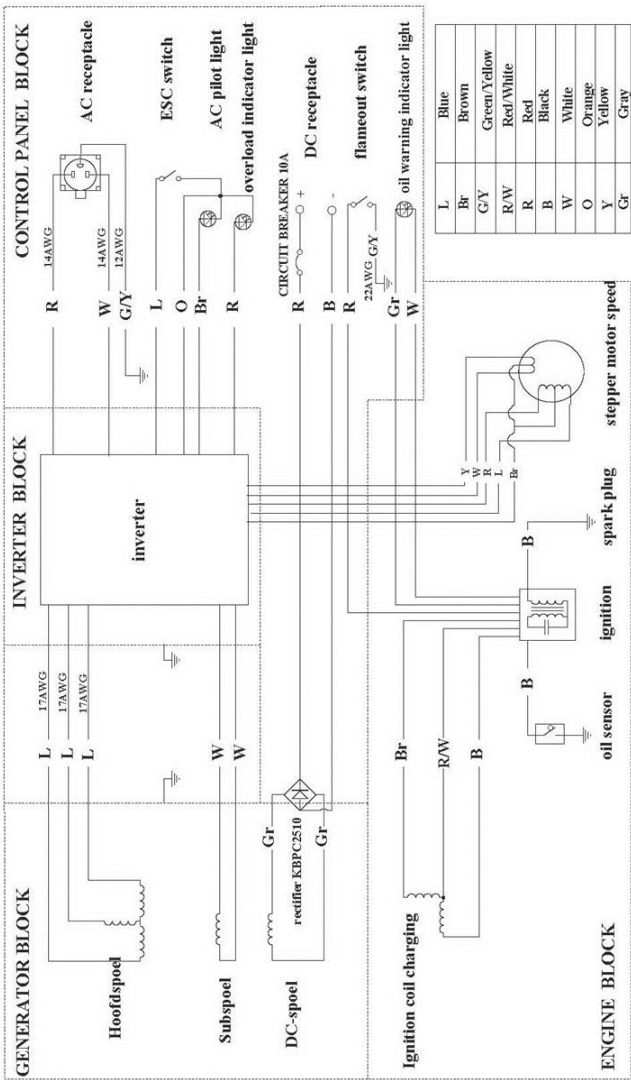
Tel.: 081 750 69 00

Mail: service@coldtec.ch

10 | Spezifikationen

Gegenstand		2kW Generator	3kW Generator
Generator	Art	Inverter	Inverter
	Nennfrequenz Hz	60	60
	Nennspannung V (AC)	230	230
	Nennleistung W	1700	2700
	Maximale Leistung W	1900	2900
	Leistungsfaktor	1	1
	Ladespannung DC V	12	12
	Ladestrom DC A	8	8
	Überlastungsschutz DC	Keine Sicherung	Keine Sicherung
	Phase	Single	Single
Motor	Motor	QL80	QL80
	Motortyp	Einzyylinder, 4-Takt, Luftkühlung, OHV	Einzyylinder, 4-Takt, Luftkühlung, OHV
	Hubraum cc	79.7	142.6
	Benzintyp	Bleifrei	Bleifrei
	Tankkapazität L	4	4
	Benzinverbrauch (g/KW)	400	400
	Laufdauer (zu Nennleistung) h	6	5
	Ölkapazität L	0.35	0.35
	Zündkerzenmodell Nr.	E6TC / E6RTC	E6TC / E6RTC
	Startmethode	Reversier-/Seilzugstarter	Reversier-/Seilzugstarter
Generatorset	LxBxH mm	480x285x420	480x285x420
	Nettogewicht kg	21	23

11 | Schaltplan



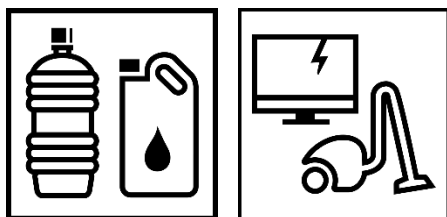
1 | En général

Merci pour votre achat !

Veuillez lire ce mode d'emploi attentivement avant de mettre l'appareil en service et gardez le mode d'emploi. Si vous avez des problèmes ou des questions, contactez votre revendeur.

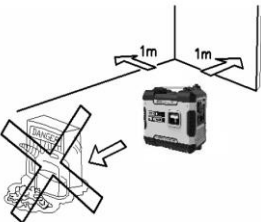
Veuillez noter que les illustrations de ce manuel peuvent différer du produit, mais que les fonctions et l'utilisation restent les mêmes.

Elimination correcte



Les produits avec ce marquage, ne peuvent pas être éliminés avec les ordures ménagères dans toute la Suisse. Pour éviter d'endommager l'environnement ou la santé, veuillez les disposer d'une façon responsable. Pour l'élimination d'un ancien appareil, veuillez utiliser les systèmes de reprise et de collecte ou contactez votre revendeur pour que le recyclage écologique soit garanti.

2 | Renseignements de sécurité

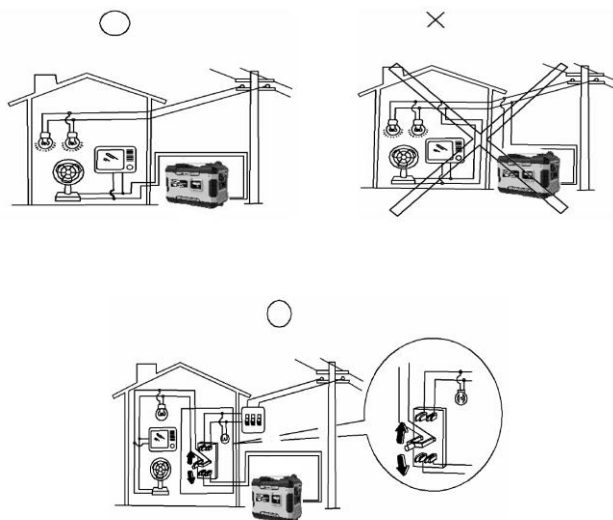
	
N'utilisez jamais le générateur de courant à l'intérieur.	N'utilisez jamais le générateur de courant sous conditions humides.
	
Ne branchez jamais directement le générateur de courant au réseau électrique de la maison.	
	
Gardez au moins 1 mètre de distance des objets et substances rapidement inflammables.	Ne fumez jamais pendant que vous remplissez le générateur de courant.

	
Ne débordez pas d'essence en remplissant le générateur de courant.	Arrêtez le générateur de courant avant de le remplir.

Connexion au réseau électrique de la maison

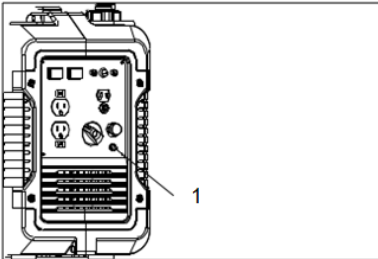
Si le générateur de courant doit être branché au réseau électrique de la maison, veuillez contacter un spécialiste pour faire ces travaux.

Une connexion impropre peut causer des dommages au générateur de courant ou causer d'incendie.



Circuit de générateur mise à terre

Pour éviter un choc électrique à cause des appareils connectés mal ou une utilisation d'électricité impropre, le générateur doit être mis à terre avec une tige de mise à la terre.



1. Borne de terre

Assurez-vous, que les fentes autour du panneau de commande ne sont pas bloquées et que l'air puisse bien circuler au-dessous du générateur et qu'il n'arrive pas de poussière, de salissures ou de l'eau dedans. Ca peut causer des dommages au moteur, si les fentes sont bloquées.

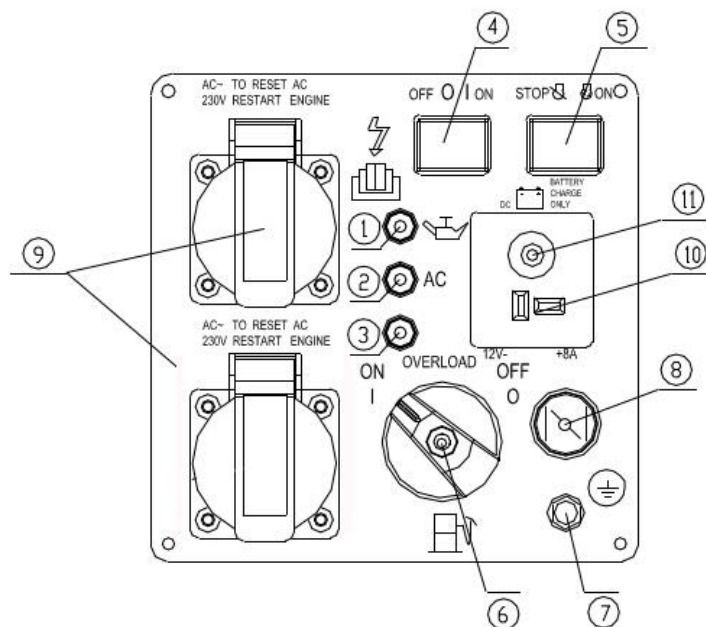
Gardez des autres objets à distance du générateur, si vous voulez-le transporter, stocker ou mettre en marche.



1. Poignée
2. Interrupteur d'aération
3. Bouchon du réservoir
4. Panneau de commande

5. Tirette de démarrage
6. Couvercle
7. Fentes
8. Silencieux

3 | Panneau de commande



- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Témoin lumineux d'huile | 6. Robinet du carburant |
| 2. Témoin lumineux AC | 7. Borne de terre |
| 3. Témoin d'affichage de surcharge | 8. Starter |
| 4. Interrupteur pour économiser de courant (noir) | 9. AC-prise |
| 5. Interrupteur de moteur (rouge) | 10. DC-prise |
| | 11. DC-protection |

4 | Fonctions de commande

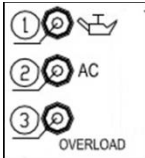
Interrupteur de moteur

L'interrupteur de moteur est sur la position STOP .
Le circuit d'allumage est éteint. Le moteur ne va pas démarrer.

L'interrupteur de moteur est sur la position ON .
Le circuit d'allumage est allumé. Le moteur peut être démarré.

Témoin lumineux d'huile 1

Si le niveau d'huile tombe sous le point bas, le témoin lumineux d'huile s'allume et le moteur s'arrête automatiquement. Il peut être démarré de nouveau après avoir rempli d'huile.



Tirez la tirette de démarrage. Si le témoin lumineux d'huile clignote pour quelques secondes, il n'a pas encore assez d'huile. Ajoutez plus d'huile et démarrez le moteur de nouveau.

Témoin d'affichage de surcharge 3

Le témoin d'affichage de surcharge s'allume, quand il est découvert une surcharge des appareils électriques, le générateur surchauffe. L'AC-protection s'active et l'alimentation de courant va être arrêtée, pour protéger le générateur et les appareils branchés. Le témoin lumineux AC (vert) va s'éteindre et le témoin d'affichage de surchauffe va être lumineux (rouge), mais le moteur est encore en marche.

Si le témoin d'affichage de surcharge s'allume et bloque l'alimentation de courant, veuillez suivre les points suivants :

- Eteignez tous les appareils branchés et le moteur.
- Réduisez la puissance watt des appareils branchés, adaptez-la à la puissance nominale.
- Contrôlez, si les fentes sont bloquées et enlevez le blocage si nécessaire.

Après vous pouvez redémarrer le moteur.

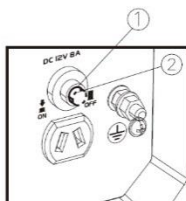
Le témoin d'affichage de surcharge s'allume éventuellement encore pour quelques secondes, si vous avez branché des appareils en utilisant beaucoup de courant de démarrage, par exemple des compresseurs ou des pompes à chaleur de piscine. Ce n'est pas un dysfonctionnement.

Témoin lumineux AC (vert) 2

Le témoin lumineux AC s'allume, quand le moteur se démarre et le générateur produit du courant.

DC-protection

Le DC-protection change automatiquement sur OFF, quand il est branché un appareil au générateur, qui faut plus de courant que le circuit de courant pondéré. Pour utiliser de nouveau cet équipement, remettez le DC-protection sur ON.

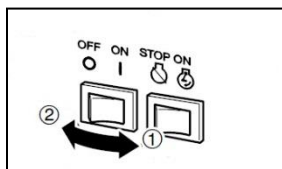


1. ON
Courant DC est la puissance en sortie
2. OFF
Courant AC est la puissance en sortie

AVERTISSEMENT

Réduisez le nombre des appareils branchés sur/en bas de la puissance nominale en sortie, si la DC-protection s'éteint. Si la DC-protection s'éteint de nouveau, veuillez éteindre le générateur et contacter votre vendeur le plus vite possible.

Interrupteur pour économiser de courant



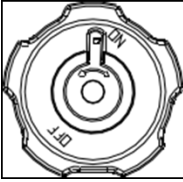
1. ON
Si l'interrupteur pour économiser de courant est allumé, la vitesse du moteur est contrôlée et s'adapte aux appareils branchés. De cette façon la consommation d'essence est baissée et le générateur fait moins de bruit.
2. OFF
Si l'interrupteur pour économiser de courant est éteint, le moteur marche avec la puissance nominale de 4500 r/min, indépendant des appareils branchés.

L'interrupteur pour économiser de courant doit être éteint, s'ils sont branchés des appareils en utilisant beaucoup courant de démarrage, comme un compresseur. En démarrant le générateur, l'interrupteur pour économiser de courant doit toujours être sur la position OFF.

Bouchon du réservoir

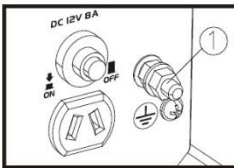
Enlevez le bouchon en le tournant à l'envers des aiguilles d'une montre.

Interrupteur d'aération



Le bouchon du réservoir a un interrupteur d'aération pour bloquer l'écoulement d'essence. L'interrupteur doit être sur ON. De cette façon l'essence peut écouler dans le carburateur et moteur. Si le générateur n'est pas en usage, mettez l'interrupteur sur la position OFF.

Borne de terre



La borne de terre connecte le fil de terre pour éviter des chocs électriques. Si les appareils branchés sont mis à terre, le générateur doit aussi être mis à la terre.

5 | Préparation

Essence

Essence est hautement inflammable et toxique.

- N'encombrez pas, si l'essence déborde, elle pourrait se chauffer et s'enflammer.
- Assurez-vous, que le bouchon de réservoir est bien fermé, après que vous avez rempli l'essence.
- Nettoyez l'essence débordée directement avec un tissu sec et propre, l'essence pourrait affecter les surfaces laquées et les pièces plastiques.
- Utilisez ne que d'essence sans plomb, celle au plomb cause des sérieux dommages au moteur.
- Enlevez le bouchon de réservoir et remplissez d'essence jusqu'à la marque rouge à côté F (full).



Essence recommandée : sans plomb

Capacité du réservoir : Total 4.0 l

L'huile de moteur

- Le générateur est livré sans huile de moteur. Ne démarrez pas l'appareil avant d'avoir rempli assez d'huile.
- Posez le générateur sur une surface plate.
- Enlevez les :
 1. Vis
 2. Couverture
- Enlevez le couvercle du carter moteur avec la jauge intégrée.
- Remplissez la quantité indiquée de l'huile recommandée, fermé le couvercle de nouveau bien.
- Fixez de nouveau la couverture du générateur avec les vis.



Huile de moteur recommandée: SAE SJ 15W-40

Sorte d'huile recommandée: API Service Type SE ou plus haute

Quantité: 0.35L

6 | Commande

L'état du générateur est dans la responsabilité de l'utilisateur. Des pièces peuvent être usées, même sans avoir utilisé le générateur.

Avant chaque utilisation il devrait être fait un contrôle.

- Contrôlez le niveau d'essence et remplissez, si nécessaire.
- Contrôlez le niveau de l'huile de moteur et remplissez, si nécessaire l'huile recommandée.
- Contrôlez, s'il y a une fuite d'huile.
- Contactez votre revendeur, si nécessaire.

N'utilisez jamais le générateur dans des pièces fermées, ça pourrait guider d'inconscience jusqu' au mort. Utilisez l'appareil dans un environnement bien aéré.

Ne branchez pas des appareils au générateur avant de l'avoir démarré.

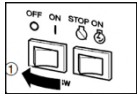
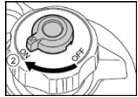
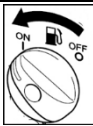
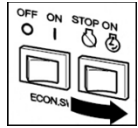
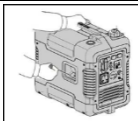
Le générateur est livré sans huile de moteur. N'utilisez pas l'appareil, avant d'avoir rempli assez d'huile de moteur.

Ne basculez pas l'appareil, pour remplir d'huile, de cette façon vous puissiez le déborder et causer des dommages au moteur.

La puissance de sortie peut varier en dépendant à la température et à l'altitude.

En plus vous devez réduire la charge, si le générateur est utilisé dans un environnement étroit, parce qu'il puisse surchauffer, particulièrement refroidir moins rapide.

Démarrer le générateur

Mettez l'interrupteur pour économiser de courant sur OFF.	
Mettez l'interrupteur d'aération sur ON.	
Mettez le robinet du carburant sur ON.	
Mettez l'interrupteur de moteur sur ON.	
Tirez le starter complètement. Le starter n'est pas recommandé pour un démarrage à chaud. Repoussez pour ça le starter dans sa position origine.	
Tirez lentement la tirette de démarrage, jusqu'à le moteur se démarre et commencez à tirer plus rapidement.	
Si le moteur a démarré, laissez-le devenir chaud, jusqu'à qu'il ne s'arrête plus, quand vous poussez le starter dans sa position origine.	

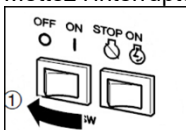
Si vous démarrez le générateur avec l'interrupteur pour économiser de courant sur la position ON, il n'a pas de charge sur l'appareil.

- Avec une température ambiante de sous 0°C le moteur doit marcher à 4500r/min pour 5 minutes pour devenir chaud.
- Avec une température ambiante de sous 5°C à 4500r/min pour 3 minutes.
- Après l'interrupteur pour économiser de courant fonctionne normalement, si vous le mettez sur la position ON.

Arrêter le moteur

Eteignez tous les appareils branchés.

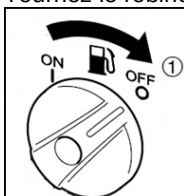
1. Mettez l'interrupteur pour économiser de courant sur la position OFF.



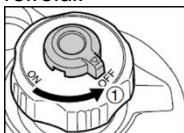
2. Débranchez tous les appareils du courant.



3. Mettez l'interrupteur de moteur sur STOP ⏹.
4. Tournez le robinet de carburant sur OFF.



5. Tournez l'interrupteur d'aération sur OFF, quand l'appareil est complètement refroidi.



AC Branchement

- Assurez-vous que tous les appareils soient éteints avant de les brancher.
- Assurez-vous, que tous les appareils, les conduites et les prises soient dans un bon état, avant d'utiliser le générateur.
- Assurez-vous, que la tension totale des appareils branchés corresponde avec la puissance nominale du générateur.
 1. Assurez-vous, que le générateur soit mis à terre.
 2. Démarrez le moteur.
 3. Mettez l'interrupteur pour économiser de courant sur ON.
 4. Branchez les appareils à une des deux prises AC.
 5. Assurez-vous, que le témoin lumineux AC soit allumé.
 6. Allumez les appareils branchés.

L'interrupteur pour économiser de courant doit être mis sur position OFF, pour arriver avec la vitesse de moteur sur la vitesse de rotation signalée de 4500r/min. Si plusieurs appareils sont branchés au générateur, veuillez noter, qu'il faut d'abord

brancher l'appareil avec le plus haut courant de démarrage et à la fin celui avec le courant de démarrage le plus bas.

Charger une batterie

- La tension nominale DC est 12V.
- Démarrez d'abord le moteur, branchez après la batterie au générateur, pour la charger.
- Avant de commencer, assurez-vous, que la DC-protection soit activé.
- Démarrez le moteur.
- Branchez le câble rouge à la borne de batterie positive +.
- Branchez le câble noir à la borne de batterie négative - .
- Mettez l'interrupteur pour économiser de courant sur position OFF pour charger la batterie.
- Branchez les bornes d'une façon, qu'elles ne se détachent pas par des vibrations ou choses similaires.
- Veuillez respecter les indications de charge du fabricant de batterie.
- La DC-protection s'éteint automatiquement, si le courant devient trop fort. Pour la rallumer, mettez la DC-protection de nouveau sur la position ON.
- Ne fumez jamais autours de la batterie, si vous la chargez et n'interrompez pas le processus de charge.
- L'électrolyte est toxique, évitez le contact avec la peau.
- Des batteries produisent des gaz explosifs. Gardez des étincelles, flammes et cigarettes etc. à distance. Assurez, que la batterie soit chargée dans un environnement bien aéré et ouvert.

Champs d'utilisation

Assurez-vous, que les appareils branchés n'augmentent pas la puissance nominale du générateur. Sinon le générateur peut être endommagé.

AC				DC 
Facteur de puissance	1	0.8-0.95	0.4-0.75 Efficacité (0.85)	
Puissance nominale	≤ 1600W	≤ 1280W	≤ 544W	Tension nominale : 12V Courant nominal : 8A

Les informations de watt sur l'appareil indiquent, quoi l'appareil consomme, s'il est utilisé à soi. Il est possible d'utiliser de courant AC et DC en même temps, mais les watts totaux ne devraient pas augmenter la puissance nominale.

Exemple :

Puissance nominale générateur		1600W	
Fréquence	Facteur de puissance		
AC	1.0	≤ 1600W	
	0.8	≤ 1280W	
DC	---	96W (12V / 8A)	

Le témoin d'affichage de surcharge s'allume, si la puissance de watt totale augmente la puissance nominale du générateur.

- Ne surchargez pas votre générateur. La charge totale des appareils électriques ne doit pas augmenter la puissance nominale du générateur. Une surcharge peut causer des dommages au générateur.
- Si vous branchez des instruments à précision, des commandes électroniques, des ordinateurs, des appareils sur la base de micros ordinateurs ou des chargeurs de batterie, gardez assez de distance au générateur, pour éviter des défaillances électriques. Assurez-vous en plus, que le bruit électrique du générateur ne dérange pas des autres appareils autour.
- Si vous voulez utiliser des dispositifs médicaux avec le générateur, veuillez d'abord demander des informations chez votre vendeur, le fabricant ou des organismes médicaux.
- Quelques appareils électriques ou moteurs électriques multi usages faut d'haut courant de démarrage et ne peuvent pas être branchés au générateur. Si sur la plaque signalétique d'un de ces appareils est marqué un nombre watt bas, veuillez contacter le fabricant.

7 | Entretien

Pour utiliser le générateur sans danger, économiquement parfaitement fonctionnant, il faut faire des propres entretiens.

Il faut faire des réguliers entretiens, pour garantir un fonctionnement sans problèmes. Les indications suivantes doivent être suivies.

Position \ Fréquence		Chaque fois	1 fois par mois ou après 20 heures de marche	Tous les 3 mois ou après 50 heures de marche	Annuel ou après 100 heures de marche
Huile de moteur	Contrôler Remplir	✓			
	Remplacer			✓	
Élément de filtre d'air	Contrôler	✓			
	Nettoyer		✓		
	Remplacer			✓	
Bougie d'allumage	Contrôler Régler				✓*
Pare-étincelles	Nettoyer			✓	
Réservoir d'essence & Filtre**	Nettoyer				✓
Tuyau d'essence	Contrôler	Tous les 2 ans, remplacer si nécessaire			
Culasse et piston	Nettoyer **	<225cc tous les 125 heures ≥225cc tous les 250 heures			
*Ces positions doivent, si nécessaire toute de suite être remplacées. **Ces travaux devraient être fait par un spécialiste.					

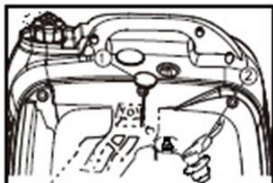
Si le générateur marche régulièrement sous conditions poussiéreux ou sales, nettoyez l'élément de filtre d'air toutes les 10 heures, si nécessaire remplacez-le tous les 25 heures.

Eteignez l'appareil avant de faire l'entretien. Placez-le sur une surface plate et enlevez le capot de la bougie d'allumage pour éviter que le moteur se démarre. N'utilisez pas l'appareil dans un endroit, lequel n'est pas bien aéré. Faites toujours attention d'avoir une bonne aération dans l'environnement d'utilisation. Les gaz d'échappement peuvent contenir dioxyde de carbone, qui peut guider d'inconscience au mort en les inhalant.

Inspection de la bougie d'allumage

La bougie d'allumage est un composant important du moteur, lequel doit être contrôlé régulièrement.

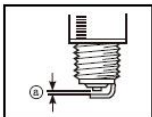
Elevez le capot et le capot de la bougie d'allumage, et insérez la clé hexagonale (Gr. 16) par le trou.



Mettez la poignée « t » sur l'outil et tournez-le contre les aiguilles d'une montre pour enlever la bougie d'allumage.

Contrôlez-la aux décolorations et enlevez le carbone. L'isolateur en porcelaine autour de l'électrode centrée de la bougie d'allumage devrait avoir un couleur de mi-brun jusqu'à brun clair.

Contrôlez le type de bougie d'allumage et l'espace.



Bougie d'allumage standard : E6TC/E6RTC

Espace de bougie d'allumage : 0.6-0.7mm

L'espace devrait être mesuré avec un dispositif de mesure pour fil et si nécessaire il faut régler l'espace de nouveau.

Installez la bougie d'allumage.

Couple de la bougie d'allumage : 20.0 Nm (2.0kgf m)

S'il n'a pas de clé dynamométrique disponible pour installer la bougie d'allumage, vous pouvez utiliser une clé hexagonale, une bonne estimation du couple correct est $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ du doigt comme rotation. Quand-même il faut régler le couple de la bougie d'alimentation le plus vite possible avec une clé dynamométrique.

Installez le capot et couvercle.

Régler le carburateur

Le carburateur est une pièce importante du moteur. Le réglage doit être fait par un spécialiste.

Remplacer l'huile de moteur

Évitez de vider l'huile de moteur directement après avoir éteint le moteur. L'huile est encore chaude et doit être maniée attentivement pour éviter des brûlures.

1. Posez le générateur sur une surface plate et chauffez le moteur pour quelques minutes. Arrêtez le moteur et tournez l'interrupteur d'aération sur position OFF.
2. Enlevez les vis du boîtier.



3. Enlevez la couverture de carter.



4. Placez une cuve de réception d'huile sous le moteur. Basculez le générateur, pour que l'huile puisse complètement écouler par le trou d'évacuation.



5. Positionnez le générateur de nouveau sur une surface plate.
6. Remplissez d'huile jusqu'au marquage. Attention, ne basculez pas le générateur pour remplir l'huile de moteur. Ça peut causer des dommages de moteur.
7. Essuyez le couvercle et si nécessaire l'huile débordée. Assurez-vous, qu'il n'arrive pas de matériau étranger dans le carter.
8. Installez le couvercle du carter.
9. Installez la couverture du boîtier avec les vis.

Huile de moteur recommandée : SAE SJ 15W-40

Type d'huile recommandé : Type API Service SE ou plus haut

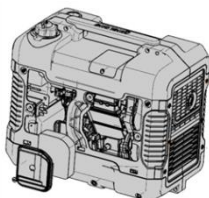
Quantité huile de moteur : 0.35L

Filtre d'air

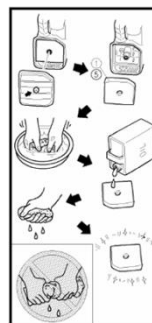
1. Enlevez les vis et la couverture.



2. Enlevez les vis et la couverture du boîtier de filtre d'air.

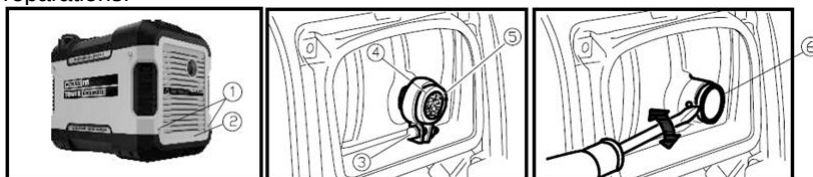


3. Enlevez l'élément de mousse.
4. Lavez l'élément de mousse avec de l'eau savonneuse et séchez-le.
5. Remettez l'élément de mousse dans le boîtier de filtre d'air.
Assurez-vous, que le l'élément de mousse couvre complètement le filtre d'air et qu'il ne puisse pas passer d'air à côté, il pourrait causer un excessif usage du piston et cylindre.
6. Fixez la couverture du boîtier de filtre d'air par les vis.
7. Fixez la couverture de générateur par les vis.



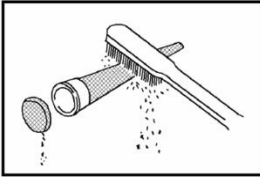
Passeoire pour le silencieux et pare-étincelles

Si le moteur était allumé, le moteur et le silencieux vont être très chauds. Evitez de les toucher avec les vêtements ou la peau, pendant que vous faites des inspections et réparations.

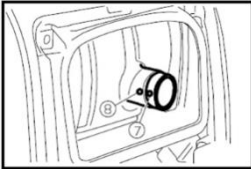


1. Enlevez les vis (1) et tirez le couvercle vers dehors (2).
2. Desserrez le boulon (3) et enlevez le couvercle de silencieux (4) la passeoire de silencieux (5) et le pare-étincelles (6).
3. Nettoyez les restes de carbone du passeoire de silencieux et du pare-étincelles.

Soyez attentif pour éviter les dommages et rayures.



4. Contrôlez la passoire de silencieux et le pare-étincelles.
5. Installez le pare-étincelles.
Orientez le pare-étincelles (7) vers le tube de silencieux. (8).



6. Installez la passoire de silencieux et le clapet.
7. Installez le couvercle avec les vis.

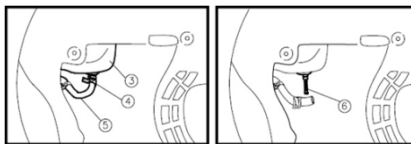
Filtre de réservoir d'essence

N'utilisez jamais d'essence pendant que vous fumez ou autour des flammes.

1. Enlevez le bouchon de réservoir et le filtre.
2. Nettoyez le filtre avec d'essence.
3. Séchez le filtre et installez-le de nouveau.
4. Remettez le bouchon de réservoir. Assurez-vous, qu'il est bien serré.

Filtre d'essence

1. Enlevez les vis (1) et la couverture(2) et videz l'essence (3).



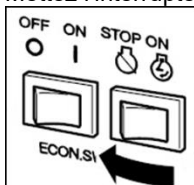
2. Tenez et bouchez la borne (4) vers en haut, sortez le tuyau (5) du réservoir.
3. Enlevez le filtre d'essence (6).
4. Nettoyez le filtre d'essence.
5. Séchez le filtre et remettez-le au réservoir.
6. Rebranchez le tuyau et bornier de nouveau et ouvrez la valve d'essence pour contrôler sur fuites.
7. Fixez le couvercle par les vis.

8 | Stockage

Le stockage prolongé du générateur demande des actions préventives pour éviter la détérioration.

Evacuer l'essence

1. Mettez l'interrupteur de moteur sur la position STOP.



2. Enlevez le bouchon de réservoir, enlevez le filtre. Laissez l'essence écouler dans un bidon d'essence et resserrez le bouchon de réservoir. Nettoyez, si nécessaire, l'essence débordée avec un sec et doux tissu.
3. Démarrez le moteur et laissez-le marcher, jusqu'à qu'il s'arrête, parce que l'essence est consommée.
Ne branchez pas des appareils au générateur.
La durée dépend à la quantité d'essence restante.
4. Enlevez la couverture par desserrer les vis.
5. Laissez l'essence écouler du carburateur, en ouvrant la vis de la chambre flottant du carburateur.
6. Mettez l'interrupteur de moteur sur STOP.
7. Serrez la vis d'écoulement.
8. Remettez la couverture avec les vis.
9. Tournez l'interrupteur d'aération sur OFF, le moment que l'appareil soit refroidi.

Moteur

Suivez les pas suivants pour protéger le cylindre et bague de piston etc. contre corrosion.

1. Enlevez la bougie d'allumage, mettez environ une cuillère de SAE 10W-30 dans le trou de bougie d'allumage et réinstallez la bougie d'allumage. Tirez quelques fois la tirette de démarrage, pour que les parois du cylindre soient enrobées avec d'huile.
2. Tirez la tirette de démarrage, jusqu'à que vous sentiez des compressions et arrêtez. De cette façon vous évitez, que le cylindre et les valves rouillent.
3. Nettoyez l'extérieur du générateur. Stockez-le dans un endroit sec, froid et bien ventilé, avec une bâche.

9 | Solution de problèmes

Systèmes d'essence

L'essence n'est pas transportée dans la chambre de combustion

Ne plus d'essence

Filtre d'essence bloqué → nettoyer

Carburateur bloqué → nettoyer

Systèmes électriques

Tirez le starter et la tirette de démarrage

Peu d'étincelles

Bougie d'allumage sale → nettoyer et contrôler l'espace

Ne pas de courant

DC-protection est sur OFF → mettez-la sur ON

Le témoin lumineux AC n'est pas allumé → redémarrez le générateur

Au cas que vous ne pouviez pas résoudre les problèmes, veuillez contacter notre centre service :

Coldtec AG
Langäulistrasse 62
9470 Buchs

Tel.: 081 750 69 00

Mail: service@coldtec.ch

10 | Spécifications

Objet	2kW Générateur	2kW Générateur	3kW Générateur
Générateur	Type	Onduleur	Inverter
	Fréquence nominale Hz	60	60
	Tension nominale V (AC)	230	230
	Puissance nominale W	1700	2700
	Puissance maximale W	1900	2900
	Facteur de puissance	1	1
	Tension de charge DC V	12	12
	Taux de charge DC A	8	8
	Protection de surcharge DC	Ne pas de protection	Ne pas de protection
	Phase	Single	Single
Moteur	Moteur	QL80	QL80
	Type de moteur	monocylindre, 4 temps, refroidissement par air, OHV	monocylindre, 4 temps, refroidissement par air, OHV
	Cylindrée cc	79.7	142.6
	Type d'essence	Sans plomb	Sans plomb
	Capacité du réservoir d'essence L	4	4
	Consommation d'essence (g/KW)	400	400
	Durée de marche (par puissance nominale) h	6	5
	Capacité d'huile L	0.35	0.35
	N° du modèle de bougie	E6TC / E6RTC	E6TC / E6RTC
	Méthode de démarrage	Tirette de démarrage	Tirette de démarrage
Set de générateur	LxLxH mm	480x285x420	480x285x420
	Poids net kg	21	23

11 | Schéma électrique

